

2019 Bricco dell'Uccellone Barbera d'Asti DOCG

Braida | Piemont

Seinen Namen erhielt der Uccellone aufgrund einer alten Dame, die in einem Haus neben dem Weingut wohnte. Sie war immer schwarz gekleidet und wurde deswegen "l'uselun" genannt. Der Bricco dell'Uccellone ist international ein Name unter Weinkenner und steht für eine kontinuierlich gute Qualität.



Sensorik

Farbe	kirschrot
Duft	Lakritz, Preiselbeere, rote Pflaume
Geschmack	lebhaft Säure, opulent, engmaschiges Tannin

Wissenswertes

Ausbau	Barrique, Flaschenreife
Trinkreife	2025-2035
Trinktemperatur	16-18°C

Speiseempfehlung

kräftige Gerichte, viel Gewürze, Geschmortes

Produzent

Der Name des Weingutes "Braida" geht zurück auf den Gründer Giuseppe Bologna, der den Spitznamen Braida trug und auf einem kleinen Weinberg für sich und seine Freunde Barbera anbaute. Sein Sohn Giacomo Bologna erbte seinen Weinberg und auch seine Begeisterung für Wein. Bricco dell' Uccellone, Bricco della Bigotta und Ai Suma – drei Ausnahme-Barbera, die Weingeschichte geschrieben haben. Ihre Geburtsstätte ist das Weingut Braida, ihr „Vater“ war Giacomo Bologna. Wie kaum ein anderer hat er das Piemont revolutioniert und der heimischen Rebsorte Barbera zu internationalem Ansehen verholfen. Heute führen seine Kinder Raffaella und Giuseppe sein Werk fort. Mit viel Enthusiasmus setzen sie sich ein für den Wein, seine Kultur und für den Boden, auf dem er gedeiht. Diese Leidenschaft überzeugte auch Dr. Norbert Reinisch-Bologna, Ehemann von Raffaella. Sie alle verfolgen Giacomos Visionen weiter, der im kleinen Rocchetta Tanaro aus „la Barbera“ einen „Grandissimo Vino“ machte.

Gründungsjahr	1961
Anzahl der Mitarbeiter	11
Rebfläche	58 Hektar
Anzahl produzierter Flaschen	42 000
Rebsortenspiegel	Barbera, Grignolino, Pinot Nero, Chardonnay, Nascetta, Riesling, Moscato

Braida di Bologna Giacomo S.r.l. | Strada Provinciale 27 9 | IT 14030 Rocchetta Tanaro